

# Tagung

*Technische Errungenschaften sind selten etwas absolut Neuartiges. Die Maschinerie des Kulturbetriebs, der medialen Entwicklung und der modernen Welterfahrung wurde bereits durch Ideen der Aufklärung und des Idealismus in Gang gesetzt.*

*Im Rahmen unserer interdisziplinären Tagung entwerfen wir ein Panorama der Denkweisen, Erlebnisformen und Institutionen, an dem sich die mediale Entwicklung im Spannungsfeld zwischen dem Ideenreichtum der Aufklärung und dem technischen Potential der Moderne nachvollziehen lässt.*

**Die Tagung ist öffentlich.**

**Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.**



## Tagungsort

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Markusstraße 8a (Geb.2) • Raum MG2/00.10 • 96047 Bamberg

## Organisation

Dr. Felix Lenz                      felix.lenz@uni-bamberg.de  
Christine Schramm, M.A. christine.schramm@uni-bamberg.de

## Kontakt

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften  
Lehrstuhl für Literatur und Medien  
Markusstraße 12b • 96047 Bamberg  
[www.uni-bamberg.de/germ-lit-medien/news-literatur-und-medien](http://www.uni-bamberg.de/germ-lit-medien/news-literatur-und-medien)

Eine Veranstaltung des Lehrstuhls für Literatur und Medien  
in Zusammenarbeit mit der Bamberger Graduiertenschule für  
Literatur, Kultur und Medien

gefördert durch

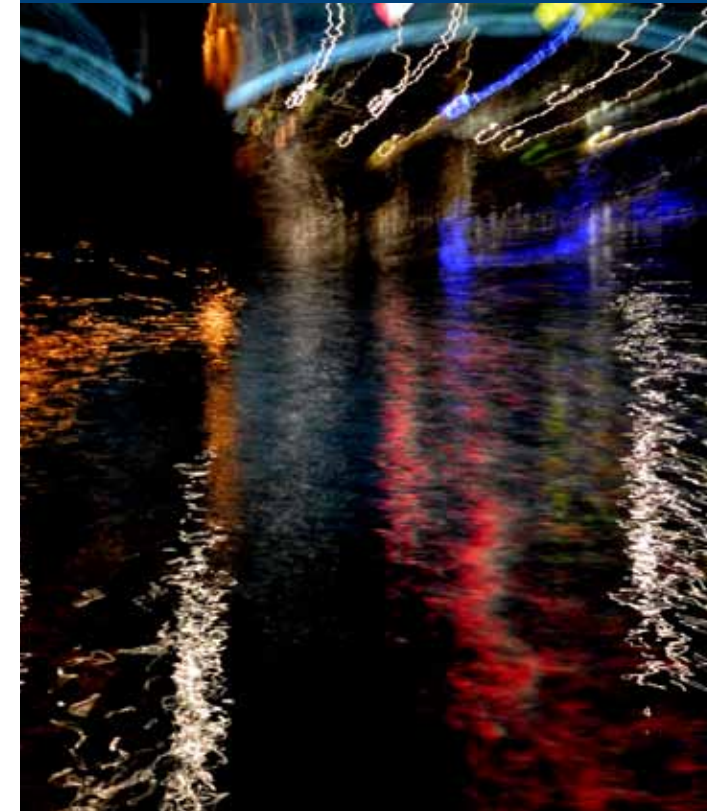
**Fritz Thyssen Stiftung**  
für Wissenschaftsförderung

**FNK**

Ständige Kommission  
für Forschung und  
wissenschaftlichen  
Nachwuchs

Foto: Felix Lenz

Universität Bamberg



Interdisziplinäre Tagung  
Von der Idee zum Medium

Resonanzfelder zwischen  
Aufklärung und Gegenwart

15. – 17. September 2016  
Universität Bamberg, Raum MG2/00.10

# Donnerstag, 15. September

12.00 Uhr Anmeldung

12.30 Uhr Begrüßung und Einführung

## 1. Öffentliche Kommunikation

---

13.30 Uhr Die Königin und das Boulevard:  
Frühmoderne Berichterstattung über  
Maria Theresia  
*Dr. Sandra Hertel (Wien)*

14.05 Uhr Pause

14:20 Uhr Von den „Wetzlarischen Nebenstunden“  
zur modernen juristischen Datenbank.  
Mediale Realisierungen von  
Rechtsprechungsveröffentlichungen  
*Dipl.-Jur. Nora Bertram (Zürich)*

14.55 Uhr Von den Ursprüngen der Literaturkritik zur  
medialen Rezensionenkultur der Gegenwart  
*Dominik Achtermeier, B.A. (Bamberg)*

15.30 Uhr Pause

## 2. Bilderleben

---

15.45 Uhr Goethes Farbenlehre als Keim von  
Bilddiskursen und Bildmedien  
im 20. Jahrhundert  
*Dr. Felix Lenz (Bamberg)*

16.20 Uhr From the Monk by the Sea to the Penguin  
in the Snow: Romantic Apperception in  
Werner Herzog's Documentary Cinema  
*Prof. Dr. Laurie Johnson (Illinois, USA)*

16.55 Uhr Pause

17.10 Uhr Der Raum ist die Geschichte.  
Virtuelle Realität in Garten- und  
Bildschirmwelten  
*Dr. Astrid Zenkert (Tübingen)*

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

# Freitag, 16. September

## 3. Universalität – Konzepte

---

9.30 Uhr Leibniz' Konzept einer lingua universalis  
und dessen Umsetzung in verschiedenen  
Universalsprache-Entwürfen der neueren  
und neuesten Zeit  
*Dr. Bernd Krause (Forchheim)*

10.05 Uhr Hypertext um 1800 – zur Geschichte  
netzförmiger Wissensordnungen  
*Dr. Jonas Maatsch (Hannover)*

10.40 Uhr Pause

11.00 Uhr Vom Adressbüro zur Suchmaschine  
*Dr. Michael Meyer (Köln)*

11.35 Uhr Berechenbare Harmonie: Imaginationen  
von Empfehlung und Vermittlung im  
18. und 19. Jahrhundert  
*Nikolaus Lehner, M.A. (Wien)*

12.10 Mittagspause

## 4. Weltvermessung

---

14.15 Uhr Von der Suche nach dem Längengrad zur  
Navigations-App  
*Lena Moser (Tübingen)*

14.50 Uhr Von Kartenserien zu Google Earth:  
Alexander von Humboldts „Atlas du  
Nouveau Continent“  
*Amrei Buchholz, M.A. (Hamburg)*

15.25 Uhr Pause

15.40 Uhr Vom Experimentierbuch zur interaktiven  
Forscher-App für Kinder. Strategien  
naturwissenschaftlicher Wissensvermitt-  
lung in der Aufklärung und der Gegenwart  
*Wiebke Helm, M.A. (Leipzig)*

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

# Samstag, 17. September

## 5. Private Kommunikation

---

9.30 Uhr Sudeln und Bloggen  
*Anna Rick, M.A. (Siegen)*

10.05 Uhr Phänomenologie der ‚Briefkultur‘  
gestern und heute  
*Dr. des. Corina Erk (Bamberg)*

10.40 Uhr Pause

## 6. Menschenbild

---

11.00 Uhr Schauspielkünstler als „Dollmetscher“  
der Seele und Menschendarsteller  
*Prof. Dr. Beate Hochholding-Reiterer  
(Bern)*

11.35 Uhr Empfindsamkeit, Konsum und Kino  
– Sofia Coppolas „Marie Antoinette“  
*PD Dr. Isabelle Stauffer (Mainz)*

12.10 Uhr Lessing in Hollywood  
*Christine Schramm, M.A. (Bamberg)*

12.45 Uhr Pause

13.00 Uhr Abschlussdiskussion